

Fort- und Weiterbildungen

2027



akademie 
EIGEN-SINN

Ressourcenorientierte
konfrontative Trainings
pädagogische Fort- und Weiterbildungen

ROKT®

Fortbildungen 2027 – Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,

wir, die akademie EiGEN-SiNN sind eine gGmbH in freier Trägerschaft mit „Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII“ und in Loßburg im Schwarzwald beheimatet. Seit 2004 bieten wir zum einen ROKT®-Trainings in nahezu allen Bereichen im sozialpädagogischen Kontext für Gruppen und Klassen an, zum anderen auch die passenden Fort- & Weiterbildungen für diejenigen Kolleg*innen, die in diesen sozialpädagogischen Kontexten arbeiten.

Zudem sind wir als Träger für Schulsozialarbeit sowie für offene und mobile Jugendarbeit tätig.

Unser Steckpferd ist vor allem die Arbeit mit benachteiligten, verhaltensoriginellen Teilnehmer*innen und der handlungsorientierte Umgang mit dieser Klientel und den dazugehörigen herausfordernden Situationen.

Was uns von anderen Anbietern unterscheidet ist, dass alle Trainer*innen und Referent*innen mitten in der Praxis tätig sind und die Schwierigkeiten des Alltags sehr gut kennen, reflektieren und daran arbeiten. Alle haben eine pädagogische Grundausbildung und meist mehrere qualifizierende Weiterbildungen.

Unsere Veranstaltungen leben von den praktischen Erfahrungen, kombiniert mit fundiertem Background, einer großen Lebendigkeit und von Ihnen als Teilnehmer*innen.

Unsere Marke ROKT® (**R**essourcen**o**rientierte **k**onfrontative **T**rainings) erklärt im Grunde unsere Arbeitsweise! Wir arbeiten in den Trainings und in den Fort- und Weiterbildungen stets ressourcenorientiert und wertschätzend konfrontativ.

Haben Sie Lust auf authentische und ehrliche Trainer*innen und Referent*innen?
Dann freuen wir uns auf Sie!

Im vorliegenden Fortbildungsheft 2027 finden Sie alle unsere aktuellen Fortbildungsveranstaltungen, welche Sie bei uns in Loßburg buchen bzw. besuchen können.

Sie hätten die Veranstaltung gerne ganz bequem im eigenen Haus? Kein Problem.

Fast alle Fortbildungen bieten wir auch als Inhouse-Veranstaltung an.
Melden Sie sich einfach bei uns. Wir erstellen Ihnen ein passgenaues und unverbindliches Angebot.

Es lohnt sich!

Alexander Fix
(Geschäftsführer der akademie EiGEN-SiNN gGmbH)

Was Sie von uns erwarten dürfen!

Inhalt/Methoden:

Unsere Fortbildungen sind allesamt sehr praxisorientiert und basieren dennoch auf einem theoretischen Fundament. Stundenlanges Sitzen und passives Zuhören werden Sie bei uns vergeblich suchen.

Um unsere wichtigen Grundsätze erlebbar zu machen, sind auch unsere Fortbildungen gespickt mit interaktionspädagogischen Spielen und Übungen, die Sie wiederum direkt in Ihrem Alltag umsetzen können. Zur Verdeutlichung oder Bearbeitung von konkreten Fallbeispielen arbeiten wir ggf. mit Rollenspielen, soziometrischen Übungen oder Inszenierungen aus dem behavioristischen Psychodrama. Auch die Selbst- und Fremdrektion in Form von Selbsterfahrung, sowie Teamkooperationsaufgaben sind Teil unserer Fortbildungen.

Weiterentwicklung/Nachhaltigkeit

Alle Inputs, Anleitungen etc. bekommen Sie im Anschluss der Weiterbildung per Email zugeschickt. Ihre Rückmeldung liegt uns sehr am Herzen, deshalb bekommen Sie zum Ende der Fortbildung die Möglichkeit, mündlich wie auch schriftlich unsere Weiterbildung zu bewerten.

Verpflegung:

Kaffee & Tee, alkoholfreie Getränke, Butterbrezeln, Snacks, Süßigkeiten und Obst während der Veranstaltung – ohne Mittagessen.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Bei Buchungen, die Sie direkt beim **Wellnesshotel Hohenrodt** vornehmen (www.hohenrodt.de) erhalten Sie von Mo. - Do. einen **EiGEN-SiNN-Rabatt**. Das Hotel befindet sich 1 km von der akademie EiGEN-SiNN entfernt.

Teilnehmer*innen:

Präsenz Veranstaltung:
min. 8, max. 16 Personen
Online Veranstaltung:
max. 20 Personen

Inhouse-Veranstaltungen

Wir kommen auch zu Ihnen!
Fortbildungen bei Ihnen vor Ort?
Kein Problem. Wir bieten alle Fort- und Weiterbildungen auch als Inhouse-Veranstaltungen an. Unter anderem begleiten wir seit über 10 Jahren pädagogische Tage. Wir beraten Sie gerne!

Newsletter:

Melden Sie sich auf unserer Homepage zum Newsletter an.



Weitere Abrufveranstaltungen:

Weitere Abrufveranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.akademie-eigensinn.de

Anmeldung:

Über **www.akademie-eigensinn.de** oder per Mail. Ihre Anmeldung betrachten wir als verbindlich. Bei Stornierung innerhalb von 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn, ohne Benennung einer*ines Ersatzteilnehmer*in, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50% der Teilnahmegebühr.

Gruppenrabatt:

Sie möchten die Weiterbildung als Gruppe besuchen? Wir erstellen Ihnen ein individuelles und preisgünstiges Angebot.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Fortbildungen 2027 – Vorwort	2
Was Sie von uns erwarten dürfen!	3
Inhaltsverzeichnis	4
Auszug Referenzen/Kooperationspartner	5
ROKT®-Trainer*in – Berufsbegleitende Ausbildung 2027 (Februar 2027 bis November 2027)	6
ROKT® (Block I) – Konfrontative Pädagogik (04.02.2027 - 05.02.2027) (21.10.2027 - 22.10.2027)	8
ROKT® (Block II) – Deeskalation und Konfliktmanagement (11.03.27 - 12.03.27) (11.11.27 - 12.11.27)	9
ROKT® (Block III) – Trauma Verstehen - erkennen - erklären (22.04.2027 - 23.04.2027)	10
ROKT® (Block IV) – Soziales Lernen in Gruppen (17.06.2027 - 18.06.2027)	11
ROKT® (Block V) – Integration und Anwendung	12
ROKT® (Block IV) – Abschluss und Ausblick	13
Anti-Aggressivitäts®-Trainer*in & Coolness®-Trainer*in (Okt. 2027 - Okt. 2028) in Stuttgart	14
Zusatzqualifikation zur*zum Soziale-Medien-Arbeiter*in (November 2027 - März 2028)	16
„Vapes“ Nikotin im Trend (08.04.27 + 13.05.27) (30.09.27 + 18.11.27)	18
Selbstverletzendes Verhalten (16.04.2027)	19
Mimikresonanz® in der Jugendhilfe - Emotionen erkennen, bevor Verhalten eskaliert (02.06.2027 - 03.06.2027)	20
Neurodivergenz bei Kindern ADHS, Autismus & mehr verstehen und stärkenorientiert handeln (11.06.2027 - 12.06.2027)	21
Neurodivergenz bei Kindern ADHS, Autismus & mehr verstehen und den Alltag entlasten (02.10.2027)	22
Lebenssinn - Die Ressource für die Zukunft (08.10.2027 - 09.10.2027)	23
Rangeln und Raufen	24
Psychodrama Fortbildung (15.10.2027 - 17.10.2027)	25
Referent*innen	26
Rückmeldungen von Teilnehmenden	28

Impressum:
 11. Auflage, 1.500 Stück, 2026
 © akademie EiGEN-SiNN
 Redaktion: Alexander Fix, Michaela Kohler
 Grafik und Layout: KnödlerDruck, www.knoedlerdruck.de

Auszug Referenzen/Kooperationspartner:

- Altensteiger Schulen
- Arburg GmbH + Co. KG
- Caritas Karlsruhe
- CJD Baden-Württemberg
- Dornstetter Schulen
- Dreifürstensteinschule und Eichenäckerschule Dornstetten
- Erlacher Höhe
- Fachbereich Jugendhilfe und Soziale Dienste, Stadt Karlsruhe
- Fischerwerke GmbH & Co. KG
- Firma Oest Holding GmbH Freudenstadt
- Freizeitheim Kapf Egenhausen
- Freudenstädter Schulen
- Horber Schulen
- Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (ISS) Frankfurt
- Internationale Hochschule Bad Liebenzell (IHL)
- Jugendamt Stuttgart
- Katholische Erwachsenenbildung e.V. (keb)
- Karlsruher Schulen
- Kepler Gymnasium und Kepler Werkrealschule Freudenstadt
- Landratsamt Freudenstadt
- Moreno Institut Stuttgart
- Schramberger Schulen
- Siemens AG, SPE Standort Karlsruhe
- Staatliches Schulamt Freiburg
- Stadt Freudenstadt
- Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn
- Verein zur Förderung der Bewährungshilfe in LGB RW e.V.
- Wentzinger Realschule und Wentzinger Gymnasium Freiburg i.B.
- u.v.m.

Von Februar bis November 2027

Kurzbeschreibung:

Rückblickend auf eine jahrelange Erfahrung im Bereich von ROKT® bzw. Sozial-Kompetenz-Trainings in Kindergarten / an Schulen / in anderweitigen Einrichtungen zeigt sich, dass der Bedarf in Klassen und Gruppen stetig wächst.

Daher bieten wir als akademie EiGEN-SiNN gGmbH Ihnen die Möglichkeit, dass Sie innerhalb von sechs Blöcken mit je zwei Tagen eine Zusatzausbildung als ROKT®-Trainer*in absolvieren können. Hierdurch werden Sie dazu befähigt, Gruppen in jeglichen Altersklassen auf ihrem Weg anhand eines ressourcenorientierten, konfrontativen Ansatzes (ROKT®) begleiten zu können.

Unser Ziel ist es, die kognitiven/emotionalen/ körperlichen Ressourcen für jeden Einzelnen sichtbar und bewusst werden zu lassen. Zudem geht es darum, die eigenen Handlungen zu reflektieren und ein Verständnis über alle Facetten des Miteinanders herzustellen. Dies gelingt ROKT®-Trainer*innen durch die Analyse von Verhalten und der Gesamtsituation, durch kritisches Hinterfragen und durch Einsatz von pädagogischen Spielen und Übungen. Ebenso können Problemsituationen offen angesprochen werden.

In den sechs Blöcken werden wir die theoretischen Inputs mit praktischen Gestaltungsmöglichkeiten untermauern. So wie wir in den Trainings auf Handlungs- und Praxisorientierung achten, werden wir dies auch in unseren Fortbildungsböcken leben. Sie sollen hierdurch bereits Erfahrungen sammeln können, wie Spiele und Übungen im Bereich des Sozialen Lernens SiNNvoll genutzt werden können. Wir arbeiten auf Grundlage der konfrontativen Pädagogik, in dem wir Dinge, die uns auffallen, direkt ansprechen, gezielt zum Nachdenken anregen und Verhaltensweisen spiegeln.

Aufbau der Weiterbildung:

In den vier Basismodulen nehmen nicht nur angehende ROKT®-Trainer*innen teil, sondern die Fortbildungen sind für alle interessierten Personen zugänglich. Block fünf und sechs ist ausschließlich für jene Personen vorbehalten, welche die Weiterbildung absolvieren. Der Schwerpunkt wird hierbei auf die praktische Umsetzung gerichtet sowie auf die Abschlussprüfung hingearbeitet und diese durchgeführt. Bei weiteren Fragen zum Aufbau dürfen Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Die Basismodule 1 bis 4 können von allen Interessierten jeweils auch einzeln besucht werden.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte im Gruppenkontext mit mindestens einjähriger Berufserfahrung.

Zertifizierung:

Nach erfolgreicher Beendigung der Zusatzausbildung erhalten Sie von der akademie EiGEN-SiNN gGmbH ein Zertifikat als ROKT®-Trainer*in. Dadurch sind Sie berechtigt, ROKT®-Trainings durchzuführen. Bei ROKT® handelt es sich seit 2011 um die eigene, geschützte Marke der akademie EiGEN-SiNN. Diese ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.

Termine der Weiterbildung:

Block I: 04.02. - 05.02.2027
Block II: 11.03. - 12.03.2027
Block III: 22.04. - 23.04.2027
Block IV: 17.06. - 18.06.2027
Block V: 30.09. - 01.10.2027
Block VI: 25.11. - 26.11.2027

Kosten:

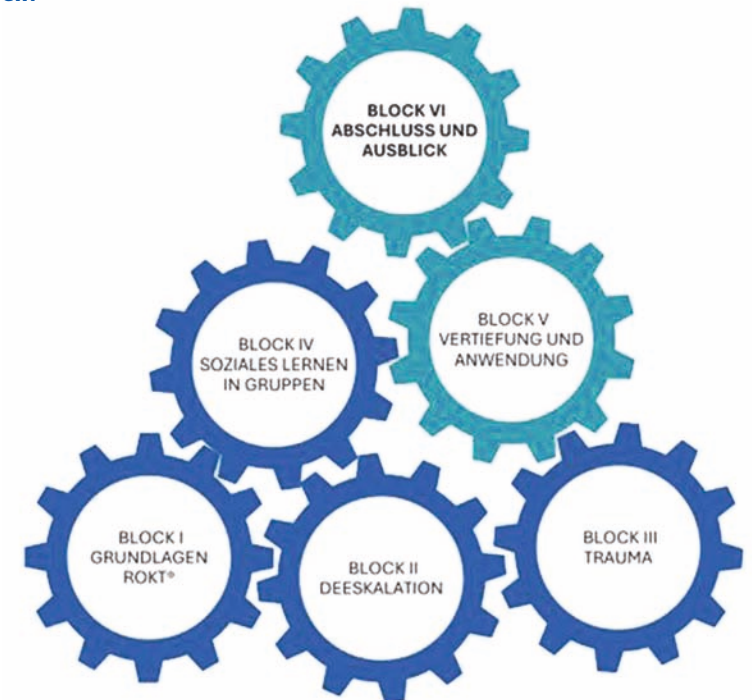
2750,-€ (inkl. Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

akademie EiGEN-SiNN

Leitung/Referent*innen:

Petra Benz
Bernd Möhrle
Alexander Fix
Thomas Podbielski



Konfrontative Pädagogik und Gesprächsführung

Stark im Alltag (Grundlagen ROKT® Block I)

Hinweis: Diese Fortbildung kann unabhängig von der ROKT®-Ausbildung besucht werden und ist für alle Interessierte zugänglich



Frühjahr: Do. 04.02. - Fr. 05.02.2027 | Herbst: Do. 21.10. - Fr. 22.10.2027

Kurzbeschreibung:

Die Fortbildung stellt Ihnen unsere vielfältigen, jahrelang in der Praxis erprobten Methoden und Konzepte in Form eines ressourcenorientierten konfrontativen Ansatzes vor. Theoretische Inputs und praktische Anwendungen werden verbunden. Es geht um die eigenen Haltungen, Meinungen, Einstellungen und Denkweisen, wobei Selbsterfahrung eine große Rolle spielt. Sie erlernen, üben und erfahren ressourcenorientiert, wertschätzend und konfrontativ zu arbeiten. Im Fokus steht zu verstehen, warum sich Kinder und Jugendliche auffällig verhalten. Sie lernen ihnen klaren Grenzen zu setzen, ohne die Wertschätzung zu verlieren.

Methoden:

- Konfrontative Auseinandersetzungen
- Interaktionspädagogische Spiele und Übungen
- Teamkooperations- und Rollenspiele
- Visualisierungen
- Selbst- und Fremdrelexion

Wer etwas will.
sucht Wege.
Wer etwas nicht
will, sucht Gründe.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Lehrkräfte und Interessierte. Diese Fortbildung ist für Personen mit einer eigenen unbearbeiteten Gewaltgeschichte nicht geeignet.

Frühjahr Termine:

Tag 1: Donnerstag, 04.02.2027, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Freitag, 05.02.2027, 09:00 - 16:30 Uhr

Leitung/Referent*innen:

Bernd Möhrle und Petra Benz

Anmeldung: Über das Anmeldeformular **bis spätestens 21.01.2027**. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Herbst Termine:

Tag 1: Donnerstag, 21.10.2027, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Freitag, 22.10.2027, 09:00 - 16:30 Uhr

Leitung/Referent*innen:

Alexander Fix und Bernd Möhrle

Anmeldung: Über das Anmeldeformular **bis spätestens 07.10.2027**. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Kosten:

379,-€ (inkl. Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

akademie EiGEN-SiNN

Deeskalation und Konfliktmanagement

Zündstoff raus!(ROKT® Block II)

Hinweis: Diese Fortbildung kann unabhängig von der ROKT®-Ausbildung besucht werden und ist für alle Interessierte zugänglich



Frühjahr: Do. 11.03. - Fr. 12.03.2027 | Herbst: Do. 11.11. - Fr. 12.11.2027

Kurzbeschreibung:

In der Arbeit und im Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen ist es Wunschdenken, dass die Kinder und Jugendliche immer das tun, was wir uns von Ihnen wünschen. Es kommt immer wieder zu kleineren Regelverstößen, welche es aufzuarbeiten gilt. „Nö, mach ich nicht“ ist häufig an der Tagesordnung. Unsere Aufgabe ist es dann, konsequent und dennoch wertschätzend die Regeleinhaltung einzufordern. Recht schnell sind wir Pädagog*innen/Lehrkräfte/Erzieher*innen/Eltern an dem Punkt, Konsequenzen anzudrohen, die einem dann zusätzlichen Stress machen und noch mehr Druck erzeugen. Wir sind davon überzeugt, dass es neben Konsequenzen, welche ohne Zweifel manchmal sein müssen, auch noch Alternativen gibt und es manchmal erst gar nicht so weit kommen muss. Ohne dabei seine Autorität zu verlieren. In zwei praxisnahen und abwechslungsreichen Tagen möchten wir Ihnen verschiedene Deeskalations- und Konfrontationstechniken vorstellen und uns mit verschiedenen Motiven der Kinder und Jugendlichen beschäftigen. In praktischen Übungen dürfen Sie sich ausprobieren und bekommen direkte Rückmeldung zu Ihrem Status und ihrer Körpersprache im Konflikt.

Methoden:

- Viele praktische Übungen und Rollenspiele
- Selbst- und Fremdrelexion
- Päd. Spiele und Übungen zum Thema

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Lehrkräfte und Interessierte.

Ziele:

- Sicheres Auftreten in Konfliktsituationen
- Vermittlung von Wertschätzung in Verbindung mit Durchsetzungskraft
- Überprüfung der eigenen Haltung und den Konfliktstrategien des Gegenübers
- Erarbeiten von Deeskalations- & Konfrontationsstrategien
- Reflektion der eigenen Körpersprache und bewusstes einsetzen derer

Frühjahr Termine:

Tag 1: Donnerstag, 11.03.2027, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Freitag, 12.03.2027, 09:00 - 16:30 Uhr

Leitung/Referent*innen:

Alexander Fix und Petra Benz

Anmeldung: Über das Anmeldeformular **bis spätestens 25.02.2027**. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Herbst Termine:

Tag 1: Donnerstag, 11.11.2027, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Freitag, 12.11.2027, 09:00 - 16:30 Uhr

Leitung/Referent*innen:

Alexander Fix und Bernd Möhrle

Anmeldung: Über das Anmeldeformular **bis spätestens 28.10.2027**. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Kosten:

379,-€ (inkl. Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort: akademie EiGEN-SiNN

Trauma

Verstehen - erkennen - erklären (ROKT® Block III)

Hinweis: Diese Fortbildung kann unabhängig von der ROKT®-Ausbildung besucht werden und ist für alle Interessierte zugänglich



Traumata sind
wie Steine im Fluss - sie stören
den unbeschwernten
(Lebens-) Lauf.
(Grigor Nussbaumer)

Do. 22.04. - Fr. 23.04.2027

Kurzbeschreibung:

In der täglichen Arbeit werden pädagogische Fachkräfte immer öfter mit dem Thema Traumatisierung konfrontiert. Kinder, Jugendliche oder auch Erwachsene, die als Klientel Unterstützung suchen, haben in vielen Fällen traumatisierende Erfahrungen im Leben gesammelt. Jedoch können die daraus entwickelten Symptomaten nicht immer direkt eingeordnet werden – das Klientel fühlt sich nicht verstanden.

Daher soll in dieser Fortbildung die Grundlage gelegt werden, um im pädagogischen Alltag sensibel mit dem Thema umgehen zu können. Ziel ist es, dass pädagogische Fachkräfte ein Verständnis für die Hintergründe einer Traumatisierung entwickeln, ebenso das Verhalten der Klientel einordnen können und Handwerkszeug erhalten, wie sie mit traumatisierten Menschen umgehen, bzw. Unterstützung bieten können.

Inhalte und Methoden:

- Pädagogische Übungen zum Thema
- Selbsterfahrung
- Psychoedukation
- Rollenspiel

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Schulsozialarbeit, Jugendhilfe, Erziehungshilfe, Schulen und Interessierte, die mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Termine:

Tag 1: Donnerstag, 22.04.2027, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Freitag, 23.04.2027, 09:00 - 16:30 Uhr

Anmeldung:

Über das Anmeldeformular **bis spätestens 08.04.2027**. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Leitung/Referent*innen:

Petra Benz
Thomas Podbielski

Kosten:

379,-€ (inkl. Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

akademie EIGEN-SINN

Soziales Lernen in Gruppen

Sozial-Kompetenz stärken – Gefühle verstehen (ROKT® Block IV)

Hinweis: Diese Fortbildung kann unabhängig von der ROKT®-Ausbildung besucht werden und ist für alle Interessierte zugänglich



Do. 17.06.2027 - Fr. 18.06.2027



Kurzbeschreibung:

Soziales Lernen bedeutet, Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, sich selbst und andere besser zu verstehen, Gefühle wahrzunehmen und soziale Kompetenzen zu entwickeln. In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen die Teilnehmenden auf der Grundlage einer ressourcenorientierten, wertschätzenden und konfrontativen Pädagogik vielfältige Spiele, Übungen und Methoden kennen und erproben diese direkt. Sie erhalten Anregungen für den strukturierten Aufbau von Klassenstunden, Sozial-Kompetenz-Trainings (SKT) und Gruppenangeboten.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit Gefühlen. Emotionen geben Hinweise auf Bedürfnisse und prägen das soziale Miteinander. Die Fortbildung zeigt, wie Kinder und Jugendliche darin unterstützt werden können, Gefühle wahrzunehmen, angemessen auszudrücken und Empathie zu entwickeln.

Themen und Inhalte:

- Grundlagen des Sozialen Lernens und Sozial-Kompetenz-Trainings (SKT)
- Klassenstunden und Gruppenangebote planen und gestalten
- Spiele und Übungen zur Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen
- Gefühle wahrnehmen, benennen und verstehen
- Bedürfnisse hinter Gefühlen erkennen
- Gruppenprozesse und Konflikte konstruktiv begleiten
- Reflexions- und Auswertungsmethoden

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Schulsozialarbeit, Jugendhilfe, Erziehungshilfe, Schulen und Interessierte, die mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Termine:

Tag 1: Donnerstag, 17.06.2027, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Freitag, 18.06.2027, 09:00 - 16:30 Uhr

Anmeldung:

Über das Anmeldeformular **bis spätestens 27.05.2027**. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Leitung/Referent*innen:

Bernd Möhrle
Alexander Fix

Kosten:

379,-€ (inkl. Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

akademie EIGEN-SINN

ROKT®-Trainer*innen-Ausbildung Block V – Integration und Anwendung der bisherigen Inhalte –

Hinweis: Diese Fortbildung richtet sich **ausschließlich** an
Teilnehmende der ROKT®-Ausbildung



Do. 30.09.2027 - Fr. 01.10.2027

Kurzbeschreibung:

Dieser Block vertieft und erweitert vorhandenes Wissen und stärkt das Verständnis von Gruppendynamiken. Er bietet Präventions- und Interventionsmöglichkeiten zum Thema Mobbing und vertieft die Methodik der konfrontativen Gesprächsführung sowie von Deeskalationstechniken.

Im Weiteren ist das Thema Selbsterfahrung ein relevanter Bestandteil dieses Blockes. Die Teilnehmenden entwickeln eigene Trainingssequenzen, führen diese durch und reflektieren sie in einem geschützten Rahmen, um Sicherheit in der Praxis zu gewinnen. Abschließend liegt der Fokus auf der Abschlussprüfung, um die letzten offene Fragen klären zu können.

Themen und Inhalte:

- Vertiefung des bereits Gelernten
- Spiele und Übungen
- Selbsterfahrung im Rollenspiel
- Handlungsorientiertes Arbeiten bei Mobbing

Zielgruppe:

Angehende ROKT®Trainer*innen: Fachkräfte aus Schulsozialarbeit, Jugendhilfe, Erziehungshilfe, Schulen und Interessierte, die mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Termine:

Tag 1: Donnerstag, 30.09.2027, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Freitag, 01.10.2027, 09:00 - 16:30 Uhr

Anmeldung:

Eine Extra-Anmeldung ist nicht notwendig – alle ROKT®-Trainer*innen sind an dem Block automatisch mit dabei.

Leitung/Referent*innen:

Bernd Möhrle
Petra Benz

Veranstaltungsort:

akademie EIGEN-SiNN

ROKT®-Trainer*innen-Ausbildung Block VI – Abschluss und Ausblick –

Hinweis: Diese Fortbildung richtet sich **ausschließlich** an
Teilnehmende der ROKT®-Ausbildung



Do. 25.11.2027 - Fr. 26.11.2027

Kurzbeschreibung:

Im Abschlussblock der Ausbildung erhalten die angehenden ROKT®-Trainer*innen die Möglichkeit, ihre Abschlussprüfung abzulegen und ihre selbst entwickelten Konzepte vorzustellen. Gemeinsam wird auf die vergangenen Ausbildungsblöcke zurückgeblickt und das Erlebte, Gelernte und Erfahrene reflektiert. Durch praktische Übungen und Spiele werden Inhalte nochmals vertieft und der eigene Methodenkoffer erweitert.

Zum Abschluss richtet sich der Blick nach vorn: Welche Möglichkeiten eröffnen sich mit der Zertifizierung und wie können die neuen ROKT®-Trainer*innen ihre Rolle aktiv gestalten und ihre Kompetenzen weiterentwickeln?

Methoden:

- Abschlussprüfung und Präsentation der entwickelten Konzepte
- Praktische Spiele und Übungen zur Vertiefung der Inhalte
- Reflexion und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Angehende ROKT®Trainer*innen: Fachkräfte aus Schulsozialarbeit, Jugendhilfe, Erziehungshilfe, Schulen und Interessierte, die mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen arbeiten. Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Termine:

Tag 1: Donnerstag, 25.11.2027, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Freitag, 26.11.2027, 09:00 - 16:30 Uhr

Anmeldung:

Eine Extra-Anmeldung ist nicht notwendig – alle ROKT®-Trainer*innen sind an dem Block automatisch mit dabei.

Leitung/Referent*innen:

Bernd Möhrle
Petra Benz

Veranstaltungsort:

akademie EIGEN-SiNN

Anti-Aggressivitäts-Trainer*in® & Coolness-Trainer*in® in Stuttgart - Berufsbegleitende Ausbildung

Oktober 2027 - Oktober 2028

Kurzbeschreibung:

Als Praxisforschungsinstitut bezieht das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) in Frankfurt a.M. wissenschaftliche Erkenntnisse aus Beratung und Therapie in die Konzeption seiner AAT®/CT®-Ausbildung mit ein. Die akademie EiGEN-SiNN ergänzt dies mit den jahrelang erprobten Methoden und Konzepten ganzheitlicher ressourcenorientierter, konfrontativer Pädagogik ROKT® in der Durchführung von Gewaltpräventionstrainings und pädagogischen Weiterbildungen. Zusammen wird dem Prinzip der Ressourcenorientierung sowie einer damit verbundenen Arbeit an den vorhandenen Bewältigungsmustern der Klient*innen verfolgt.

Ressourcenorientierung wird so verstanden, dass eine Aufmerksamkeitsfokussierung auf das stattfindet, was die Klient*innen als Kompetenz, Stärken, Gelingendem mitbringen, anstatt sich auf Defizite oder Fehler zu konzentrieren. Das bedeutet für die AAT®/CT®-Ausbildung, dass trotz vorhandener Gewaltproblematik eine ressourcenorientierte Grundhaltung und Arbeitsweise gegenüber den Klient*innen des AAT®/CT®'s eingenommen wird. Teilnehmende unserer Ausbildung erlernen besondere Elemente der Ressourcendiagnostik und eine darauf aufbauende, an die Lebenssituation der Klient*innen sowie deren Eigenmotivation anschließende Zielentwicklung samt der dazugehörigen Aspekte des methodisch-didaktischen Aufbaus von Interventionen.

Die Rückfallgefahr soll durch die Auflösung schematischer und unwillkürlicher Verhaltensmuster der Gewaltausübenden verringert werden. Gewaltverhalten kann eine Folge stark ausgeprägter Schemata sein – dem Kreislauf von (frustrierter) Bedürfnisbefriedigung und dysfunktionalen Bewältigungsmustern. In der AAT®/CT®-Ausbildung durch das ISS-

Frankfurt a.M. und der akademie EiGEN-SiNN können Sie auf der Basis einer ausführlichen Diagnostik und Klärung der Muster mit den Klient*innen Schritt für Schritt diese mit Hilfe von erlebnisorientierten Methoden (Psychodrama) bearbeiten und die Gefahren eines Rückfalls verringern.

Leitung/Referent*innen:

Alexander Fix
Dina Bühler

Außerdem wird die Weiterbildung durch spezialisierte Referent*innen bereichert. So wird z.B. **David Eckert** zum F.I.S.T. Termin zu uns kommen und **Petra Benz** und **Thomas Podbielski** einen Block zu den Themen traumabasierte Aspekte im AAT® gestalten.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Pädagogische Grundausbildung
- zwei-/dreijährige Berufserfahrung (Ausnahmen sind nach Absprache möglich)
- Bereitschaft zur Selbsterfahrung
- aktuelle o. geplante Tätigkeit in einschlägigen o.g. Bereichen



Nr. 57 des ISS Frankfurt a.M. in Kooperation mit der akademie EiGEN-SiNN

Lernziele innerhalb der AAT®/CT®-Ausbildung

- Aktuelle Erklärungszusammenhänge von Gewalt
- Eigene aktive und passive Gewalterfahrungen
- Theorie und Anwendungspraxis von AAT®/CT® und Deeskalation und Gewaltprävention
- Konzept- und Organisationsentwicklung für die eigene Praxis
- Analyse der krisen-/gewaltfördernden Aspekte in Institutionen
- Entwicklung eines institutionellen Interventionskonzeptes und Ordnungsrahmens
- Entwicklung einer pädagogischen Haltung zum Thema Gewalt
- Handlungskompetenzvermittlung in primärer, sekundärer und tertiärer Gewaltprävention
- Transfer der erlernten Methoden in den pädagogischen Alltag
- Auseinandersetzung mit Bedürfnissen, Gefühlen und Motivationen von Gewalttäter*innen als Kompensationsstrategie
- Erkennen von typischen Gewaltformen
- Spezifische Interventionen gegen differenzierte Gewaltausübung
- Aggressivitätsauslöser und Provokationstests
- Kosten-Nutzen-Analyse
- Heißer Stuhl-Techniken/Konfrontative Gesprächsformen
- Umgang mit Neutralisierungstechniken
- Opferkommunikation
- Biographiearbeit
- Stärkung von Ressourcen und Kompetenzen
- Reflexion der Körpersprache
- Deeskalations- und F.I.S.T.-Training
- Gewaltbilanz
- Aktivierende Ressourcenkonfrontation
- Entwicklung von Anti-Gewalt-Konzepten
- Methodenvielfalt durch Psychodrama und Empowerment
- musterbezogene/schemapädagogische Interventionen

Teilnahmegebühr:

Preis: 3450,- € (Ratenzahlung möglich) (inkl. Weiterbildungsunterlagen und Zertifizierungsgebühren).

Termine Kursreihe Nr. 57:

Block I: 14.10. - 15.10.2027
Block II: 09.12. - 10.12.2027
Block III: 03.02. - 04.02.2028
Block IV: 30.03. - 31.03.2028
Block V: 27.04. - 28.04.2028
Block VI: 29.06. - 30.06.2028
Block VII: 20.07. - 21.07.2028
Block VIII: 19.10. - 20.10.2028
Do: 09.30 - 17.00 Uhr, Fr: 09.00 - 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Die berufsbegleitende Ausbildung zur* zum Anti-Aggressivitäts®-Trainer*in ist konzipiert für pädagogische Fachkräfte und Lehrer*innen im Umgang mit schwierigen und gewaltbereiten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Eingeladen sind Berufsgruppen aus Jugendhilfe, Bewährungshilfe, Strafvollzug, Heimen, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Jugendfreizeiteinrichtungen und dem schulischen Bereich. Die Qualifizierung richtet sich an Fachkräfte, die einer konfrontativen Grundhaltung positiv gegenüberstehen.

Qualifizierungsnachweis:

Die Ausbildung ist eine berufsbegleitende Qualifizierung in acht Blöcken. Eine paritätische Aufteilung wird angestrebt. Nach erfolgreichem Abschluss der kompletten Ausbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat und sind befähigt, Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainings durchzuführen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich ausschließlich mit dem dafür erforderlichen Anmelde- und Bewerbungsbogen an. Diesen finden Sie unter:

www.akademie-eigensinn.de

Senden Sie diesen an die akademie EiGEN-SiNN, per Mail oder Post **bis spätestens 30.09.2027**.

Veranstaltungsort:

IDOGOHAUS STUTTGART | Tai Chi Schule Stuttgart, Böheimstr. 47/1, 70199 Stuttgart

Zusatzqualifikation zur* zum Soziale-Medien-Arbeiter*in

Die digitale Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen

Eine berufsbegleitende Zusatzqualifikation mit Clemens Beisel,
„Clemenshilft!“ in Kooperation mit der akademie EiGEN-SiNN gGmbH
in fünf Modulen: November 2027 - März 2028

CLEMENS HILFT!

November 2027 - März 2028

Kurzbeschreibung:

Handys, soziale Medien und Jugendliche sind inzwischen untrennbar miteinander verbunden. Sie selbst werden in Ihrem beruflichen Alltag mit den Auswirkungen konfrontiert, die scheinbar „soziale“ Medien und Bildschirmzeiten von 8–12 Stunden täglich auf junge Menschen haben können. Was häufig fehlt, sind konkrete Handlungsstrategien, wenn z.B. die inszenierte, digitale Welt wichtiger wird als die Offline-Lebensrealität von Kindern und Jugendlichen. Oder auch dort, wo Erwachsenen das nötige Know-How fehlt, frühzeitig zu erkennen, zu thematisieren und entgegenzuwirken. Was tun, wenn ein freundschaftlicher Chat in Hate Speech oder Cybermobbing umschlägt? Die Zusatzqualifizierung offeriert eine Perspektive für präventive Medienarbeit, lässt sie „eintauchen“ in die digitale Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen und skizziert konkrete, in der Praxis erprobte und bewährte Handlungsstrategien. Lassen Sie uns gemeinsam dafür Sorge tragen, dass Medienerziehung gesund verläuft. Über die Elternarbeit müssen die Themen auch nach Hause in die Familien gelangen.

Inhalte/Themen der Zusatzqualifizierung:

- Junge Menschen im Netz
- Soziale Netzwerke
- Medienabhängigkeit
- Gaming
- Cybermobbing
- Fake News
- Hate Speech
- Schönheitsideale
- Künstliche Intelligenz
- Elternarbeit u.v.m.

Methoden:

- Impulsvorträge
- Selbst- und Fremdreiflexion
- praktische Übungen
- Einzel- und Gruppenarbeit

Ziele der Zusatzqualifizierung sind:

- Reflexion der eigenen Mediennutzung
- Digitale Lebenswelt der Jugendlichen kennenlernen
- Handlungsbedarfe erkennen können
- Befähigung zur praktischen Medienarbeit mit Jugendlichen und Eltern



Zielgruppe:

Die Zusatzqualifizierung ist konzipiert für pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte. Eingeladen sind Fachkräfte aus der Jugendhilfe, Heimen, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Jugendfreizeiteinrichtungen, Fachkräfte die in der Elternarbeit tätig sind und aus dem schulischen Bereich. Die Qualifizierung richtet sich an Fachkräfte und Lehrkräfte die Medien und deren Nutzung offen, aber auch kritisch gegenüberstehen.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Pädagogische Grundausbildung
- Ein- bis zweijährige Berufserfahrung in der pädagogischen Arbeit mit Kindern/Jugendlichen
- Bereitschaft zur Selbsterfahrung

Termine:

Modul 1: 15.11. - 16.11.2027
Modul 2: 13.12. - 14.12.2027
Modul 3: 24.01. - 25.01.2028
Modul 4: 06.03. - 07.03.2028
Modul 5: Abschlussprüfung: 27.03.2028

Leitung:

Clemens Beisel, Diplom-Sozialpädagoge, Sozialmanager (M.A.), Geschäftsführer „Clemens hilft!“ freier Referent

Qualifizierungsnachweis:

Die Zusatzqualifizierung ist eine berufsbegleitende Qualifizierung in fünf Modulen. Maximal sind 18 Teilnehmende möglich. Nach erfolgreichem Abschluss der kompletten Zusatzqualifizierung, d.h.:

- Teilnahme an allen Modulen,
- bestandene mündliche Prüfung
- der Erstellung und Präsentation eines Konzeptes zur Umsetzung in den pädagogischen Alltag erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat von „Clemens hilft!“ und der akademie EiGEN-SiNN gGmbH und sind befähigt, praktische und sinnvolle Medienarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern durchzuführen.

Anmeldung:

Über das Anmeldeformular **bis spätestens 01.11.2027**. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Kosten:

1.380,-€ (inkl. Seminarunterlagen & Zertifizierungsgebühren)

Veranstaltungsort:

akademie EiGEN-SiNN

Der „neue“ (legale/illegale) Rausch

Nikotin im Trend – Vapes, E-Zigaretten, Nikotinbeutel: Informationen, Gefahren, Risiken

Format: Eine vierstündige ROKT® Online-Fortbildung mit zwei Teilen.



Frühjahr: Do. 08.04. + Do. 13.05.2027 | Herbst: Do. 30.09. + Fr. 18.11.2027

Kurzbeschreibung Teil 1:

Nikotin versteckt sich heute in vielen (Trend-)Produkten. Sowohl als E-Zigarette, welche wohl noch die herkömmlichste Art des Rauchens ist, als auch in Verdampfern mit sogenanntem „Liquid“. Synthetisches Nikotin und Aromen werden einer Flüssigkeit zugefügt und als E-Shisha oder Vape verkauft. Ebenso wird Nikotin in kleinen Päckchen in den Mund gelegt, für den besonderen Nikotinkick. Alles absolute Trendprodukte, die bei Kindern und Jugendlichen zu finden sind. Wir gehen die einzelnen Möglichkeiten des Nikotinkonsums durch, lernen, warum das alles so attraktiv für junge Menschen ist, welche Gefahren dahinterstecken – sowohl für den Menschen als auch für die Umwelt – und diskutieren, wie wir als Pädagog*innen damit umgehen sollten.

Inhalte Teil 1 – E-Zigaretten, E-Shishas, Vapes und Nikotinbeutel:

- Begrifflichkeiten und deren Unterschiede
- Welche Produkte sind auf dem Markt
- Warum ist das Produkt so attraktiv für junge Menschen?
- Umweltfaktoren
- Inhaltsstoffe von Vapes
- Risiken des Konsums
- Bereits bekannte Erkrankungen

Kurzbeschreibung Teil 2:

HHC – was ist das? Ein gar nicht allzu neuer, synthetischer Stoff mit berauschender Wirkung, mehr oder weniger legal und frei verkäuflich, beworben unter anderem von Influencer*innen auf TikTok und Instagram. Um HHC zu verstehen, durchlaufen wir die Stationen THC und CBD und die daraus resultierenden wichtigen Zusammenhänge für die

pädagogische Praxis.

Inhalte Teil 2 – Vapes mit HHC: Gefahren synthetischer Cannabinoide:

- Grundwissen und Rechtslage zu THC – was ist wichtig für die päd. Praxis?
- Grundwissen und Rechtslage zu CBD – was ist wichtig für die päd. Praxis?
- CBD und synthetische Cannabinoide – wo liegt der Zusammenhang?
- Was sind synthetische Cannabinoide und warum sind sie so gefährlich?
- Grundwissen und Rechtslage HHC; was ist wichtig für die päd. Praxis

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte und Interessierte.

Frühjahr Termine:

Teil 1: Donnerstag, 08.04.2027, 09:30 - 12:30 Uhr
Teil 2: Donnerstag, 13.05.2027, 09:30 - 12:30 Uhr

Herbst Termine:

Teil 1: Donnerstag, 30.09.2027, 09:30 - 12:30 Uhr
Teil 2: Donnerstag, 18.11.2027, 09:03 - 12:30 Uhr

Anmeldung: Über das Anmeldeformular **bis spätestens 25.03.2027**. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Leitung/Referent*innen: Kerstin Reinhardt

Kosten: 40,-€ je Termin (einzeln buchbar)

Die Einladung erhalten sie eine Woche vorher per Mail.

Selbstverletzendes Verhalten

Die Paradoxie der Selbstbeschädigung als Selbstfürsorge



„Die Narben auf meinem Arm verheilen nicht, die Narben meiner Seele heilen auch nicht.“



Fr. 16.04.2027

Kurzbeschreibung:

Jugendkultur oder ernst zu nehmendes Problem? Das Thema Selbstverletzendes Verhalten ist in aller Munde und doch wissen wir oft nicht, wie mit solch einer Klientel umzugehen. Immer wieder geraten Fachleute in das Spannungsfeld, das Gefühl zu bekommen, therapeutische Maßnahmen ergreifen zu müssen. Doch hier liegen unsere Grenzen. Wie wir dennoch Kindern und Jugendlichen mit solch einer Symptomatik helfen und unterstützen können, wollen wir gemeinsam erörtern und Ihnen Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen.

Was steckt dahinter? Was möchte die Person erreichen? Wie kann ich helfen und unterstützen? Wo liegen meine Grenzen?

Themen/Inhalte:

- Theorie zum Thema Selbstverletzendes Verhalten
- Umgang mit Betroffenen
- Präventionsarbeit
- Film(e) zum Thema
- Reflexionsphasen
- Transfermöglichkeiten / Perspektiven
- Praktische Übungen und Spiele
- Thema: Wie gehe ich mit Stress um?
- Erfolgserlebnisse sichern
- Sinnvoll Leben gestalten
- Methoden aus dem Psychodrama

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Lehrkräfte und Interessierte. Diese Fortbildung ist für Personen mit einer eigenen unbearbeiteten Gewaltgeschichte nicht geeignet.

Termin:

Freitag, 16.04.2027, 9:30 - 16:30 Uhr

Anmeldung:

Über das Anmeldeformular **bis spätestens 02.04.2027**. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Leitung/Referent*innen:

Thomas Podbielski

Kosten:

189,50€ (inkl. Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

akademie EIGEN-SINN

Mimikresonanz® in der Jugendhilfe

Emotionen erkennen, bevor Verhalten eskaliert



Do. 02.06. - Fr. 03.06.2027

Kurzbeschreibung:

Jedes Verhalten hat einen emotionalen Hintergrund – wer die Emotion erkennt, versteht das Verhalten. Diese Fortbildung verbindet die Mimikresonanz® nach Dr. Dirk W. Eilert mit den Anforderungen einer traumasensiblen, deeskalierenden Jugendhilfe. Fachkräfte lernen, emotionale Signale wie Mikroexpressionen frühzeitig wahrzunehmen und richtig zu deuten – bevor aus Angst vermeintliche Respektlosigkeit, aus Scham Aggression oder aus Überforderung Verweigerung wird. Im Mittelpunkt steht nicht das Lesen von Gesichtern, sondern das Verstehen von Menschen.

Inhalte und Methoden:

- emotionale Warnsignale frühzeitig wahrzunehmen,
- Mikroexpressionen und weitere nonverbale Hinweise sicherer zu erkennen,
- Emotionen im jeweiligen pädagogischen und biografischen Kontext einzuordnen,
- empathisch und gleichzeitig professionell zu reagieren,
- Konflikte früher zu entschärfen und Eskalationen vorzubeugen,
- ihre eigene Wirkung auf Kinder und Jugendliche bewusst einzusetzen.
- Grundlagen der Emotionspsychologie
- Einführung in die Mimikresonanz®
- Die sieben universellen Basisemotionen erkennen
- Mikroexpressionen und subtile mimische Signale wahrnehmen
- Emotionen im Gesamtkontext richtig einordnen

- Körpersprache und Stimme als zusätzliche Informationsquellen nutzen
- Eigene Wahrnehmungsfehler erkennen und reduzieren
- Emotionale Bedürfnisse hinter herausforderndem Verhalten verstehen
- Mimikresonanz als Bestandteil professioneller Deeskalation
- Praktische Übungen anhand von Videoanalysen und Fallbeispielen aus der Jugendhilfe

Zielgruppe:

Fachkräfte der stationären und ambulanten Jugendhilfe, Wohngruppen, Inobhutnahmen, Erziehungsstellen, Schulsozialarbeit, Pflegekinderdienste sowie Mitarbeitende weiterer sozialpädagogischer und psychosozialer Arbeitsfelder.

Termin:

Tag 1: Mittwoch, 02.06.2027, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Donnerstag, 03.06.2027, 09:00 - 16:30 Uhr

Anmeldung:

Über das Anmeldeformular **bis spätestens 19.05.2027**. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Leitung/Referent*innen:

David Eckert, HIK (handlungssicher in Konflikten)

Kosten:

379,-€ (inkl. Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

akademie EiGEN-SINN

Neurodivergenz bei Kindern – ADHS, Autismus & mehr verstehen und stärkenorientiert handeln



Fr. 11.06. - Sa. 12.06.2027

Kurzbeschreibung:

Neurodivergente Kinder z.B. mit ADHS, Autismus-Spektrum, Teilleistungsstörungen (LRS oder Dyskalkulie) sind zu rund einem Drittel in (Lern-)Gruppen vertreten, auch wenn nicht in allen Fällen offizielle Diagnosen vorliegen. Mit ihrer anderen Gehirnstruktur und Wahrnehmung, ihrer Reizoffenheit und Impulsivität fallen sie oft aus dem Rahmen, sorgen für ungeplante Zwischenfälle und Unzufriedenheit im Klassenzimmer oder in der Gruppe. In diesem Seminar geht es darum, das Verhalten und die Bedürfnisse dieser Kinder zu verstehen und ressourcenorientiert nach Lösungen für alle Beteiligten zu suchen.

Inhalte und Methoden:

- Neurodivergenz erklärt
- Fachwissen versus Vorurteile u. Stigmatisierungen
- Verschiedene Formen des neurodivergenten Spektrums: ADHS, Autismus-Spektrum, LRS, Dyskalkulie, Hochbegabung, Hochsensibilität
- Komorbide Störungen
- Diagnose und Medikamente
- Praktische Hilfen für den Alltag
- Selbstfürsorge: Umgang mit besonders belastenden Situationen
- Praktische Hilfen für den Alltag

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schularten, Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Erzieher*innen und Gruppenleiter*innen, die alternative Wege suchen, um Kinder mit verschiedensten Voraussetzungen in die Gruppe/Klassengemeinschaft zu integrieren

Termine:

Tag 1: Freitag, 11.06.2027, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Samstag, 12.06.2027, 09:30 - 13:00 Uhr

Anmeldung:

Über das Anmeldeformular **bis spätestens 01.06.2027**. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Leitung/Referent*innen:

Renate Weiß (Schulsozialarbeiterin und Heilpraktikerin für Psychotherapie),
Manuela Stückle-Gouget (Sozial- und Religionspädagogin)

Kosten:

249,-€ (inkl. Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

akademie EiGEN-SINN

Neurodivergenz bei Kindern

ADHS, Autismus & mehr verstehen und den Alltag



Sa. 02.10.2027

Kurzbeschreibung:

Klassische Erziehungsmethoden bringen Sie nicht weiter? Ständige Missverständnisse bestimmen ihren (Familien-)Alltag? Immer häufiger gibt es neurodivergente Kinder z.B. mit ADHS, Autismus-Spektrum, Teilleistungsstörungen (LRS oder Dyskalkulie), Hochbegabung und Hochsensibilität, auch wenn sie nicht diagnostiziert sind. Mit ihrer anderen Gehirnstruktur und Wahrnehmung, ihrer Reizoffenheit und Impulsivität fallen sie auf und sorgen für ungeplante Zwischenfälle und Unzufriedenheit. In diesem Seminar geht es darum, das Verhalten und die Bedürfnisse dieser Kinder zu verstehen und ressourcenorientiert nach Lösungen für den Familien-Alltag zu suchen.

Inhalte und Methoden:

- Neurodivergenz erklärt
- Fachwissen versus Vorurteile u. Stigmatisierungen
- Verschiedene Formen des neurodivergenten Spektrums: ADHS, Autismus-Spektrum, LRS, Dyskalkulie, Hochbegabung, Hochsensibilität
- Komorbide Störungen
- Diagnose und Medikamente
- Praktische Hilfen für den Alltag/ Wie sehe ich mein Kind?
- Selbstfürsorge: Umgang mit besonders belastenden Situationen
- Praktische Hilfen für den Alltag

Zielgruppe:

für Eltern & Verwandte von betroffenen Kindern

Termine:

Samstag, 02.10.2027, 09:30 - 16:00 Uhr

Anmeldung:

Über das Anmeldeformular **bis spätestens 18.09.2027**. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Leitung/Referent*innen:

Renate Weiß (Schulsozialarbeiterin und Heilpraktikerin für Psychotherapie),
Manuela Stückle-Gouget (Sozial- und Religionspädagogin)

Kosten:

189,50,-€ (inkl. Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

akademie EiGEN-SINN

Lebenssinn

Die Ressource für die Zukunft



"Nehme ich den Menschen so, wie er sein soll, schließe ich in mein Bild von ihm den 'Willen zum Sinn' ein, dann mache ich ihn zu dem, was er werden kann - dann mobilisiere ich sein menschliches Potential."

(Viktor E. Frankl)



Fr. 08.10. - Sa. 09.10.2027

Kurzbeschreibung:

In einer sich ständig verändernden Welt, in der berufliche und persönliche Herausforderungen zunehmen, wird der Lebenssinn zu einer essenziellen Ressource. Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Lebenssinn auseinanderzusetzen und herauszufinden, wie Sie Ihren individuellen Lebenssinn erkennen und als Kraftquelle für die Zukunft für sich und für die Menschen, die sie begleiten, nutzen können.

Was erwartet Sie:

- Theoretische Fundierung
- Praktische Übungen
- Gemeinsamer Austausch

Einblick in einige Inhalte des Seminars:

- Einführung in das Thema Lebenssinn
- Selbstreflexion
- Lebenssinn und Resilienz
- Sinn-Vision entwickeln
- Arbeit mit inneren und äußeren Bildern
- Methodenteil

Was Sie mitnehmen können?

- Innere Stärke und Resilienz
- Kompetenz in der Begleitung anderer
- Übungen und Methoden

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an alle, die sich intensiver mit ihrem Lebenssinn beschäftigen möchten, um gestärkt und motiviert in die Zukunft zu gehen.

Termine:

Tag 1: Freitag, 08.10.2027, 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 2: Samstag, 09.10.2027, 09:30 - 16:30 Uhr

Anmeldung:

Über das Anmeldeformular **bis spätestens 24.09.2027**. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Leitung/Referent*innen:

Alexa Willems

Kosten:

379,-€ (inkl. Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

akademie EiGEN-SINN

Rangeln und Raufen

Faires Kämpfen in Jugendhilfe, Schule und Sportverein



Do. 24.06. - Fr. 25.06.2027

Kurzbeschreibung:

Raufen macht Kindern und Jugendlichen Spaß. Sie können sich spielerisch bewegen und sich miteinander messen. Raufspiele schaffen Nähe und Vertrauen untereinander. Ressourcen der Kinder und Jugendlichen werden in den Mittelpunkt gestellt. Fehlt aber ein klarer Rahmen ohne eindeutige Anleitung, dann geht es beim Raufen oftmals um Statusspiele und Machtausübung innerhalb der kämpfenden Gruppe.

Diese Fortbildung gibt eine Anleitung, wie Raufen spielerisch gelingen kann und zeigt auf, welcher Rahmen nötig ist, um sowohl schüchterne Kinder und Jugendliche zum Ausprobieren zu bewegen, gleichzeitig forsche Kinder und Jugendliche gut anzuleiten.

Welches Fundament an Regeln und Klarheit ist notwendig, um ein faires und verlässliches Rangeln und Raufen zu ermöglichen? Welche Methoden und Varianten können das reine Kämpfen noch ergänzen, um Fair-Play, Einfühlungsvermögen und gegenseitige Akzeptanz zu schulen? Welche gewaltpräventiven Anteile sind in den Raufspielen verborgen, und wie schaffe ich einen Übertrag heraus aus den Raufspielen in den normalen (Schul-) Alltag?

Diesen und vielen weiteren Fragen werden sich die Teilnehmer*innen unter fachkundiger Anleitung widmen.

In vier Trainingseinheiten werden die Raufspiele ganz praktisch erlebt und gleichzeitig gibt es die nötigen theoretischen Inputs als Hintergrundwissen mit dazu. Zum Abschluss gibt es eine Reflexionsphase und Seminaarauswertung.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Lehrkräfte und Interessierte. Die Bereitschaft zum Bewegen und Raufen wird vorausgesetzt.

Termine:

unter www.ajs-bw.de/veranstaltungen.html

Anmeldung

bitte online unter www.ajs-bw.de/veranstaltungen.html

Leitung/Referent*innen:

Bernd Möhrle
Johannes Wahl

Kosten:

unter www.ajs-bw.de/veranstaltungen.html

Veranstaltungsort:

Landessportschule Albstadt
Vogelsangstr. 21, 72461 Albstadt-Tailfingen

Psychodrama Fortbildung

Erweiterung der Methodenkompetenz



*"Die Wahrheit
der Seele auf die
Bühne bringen"*
(frei nach Moreno)

Fr. 15.10. - So. 17.10.2027

Kurzbeschreibung:

Die Befriedigung der sozialen Grundbedürfnisse nach Sicherheit, Sozialleben, Achtung, Selbstachtung und Selbstverwirklichung, welche Voraussetzung für Erfolg in allen Lernbereichen und für eine gesunde, psychosoziale Entwicklung ist, ist oft nicht gegeben. In diesem Fall tun sich vor allem heranwachsende Kinder schwer, soziale Kompetenzen zu entwickeln und sie entsprechend einzusetzen. Sie wissen oft nicht, warum sie sich in einer Situation so und nicht anders verhalten haben, warum sie ausgerastet sind, woher ihre Wut, Aggression oder Angst kommt und was sie ändern könnten. Um Kinder, Jugendliche als auch Eltern für ihre Probleme und Verhaltensweisen zu sensibilisieren und sie darauf ansprechen zu können, braucht es Methoden, die mit dem Unterbewussten arbeiten.

Inhalte und Methoden:

- Psychodrama und Systemaufstellungen
- Inszenierungen
- szenisches Arbeiten
- Symbol- und Metapher-Arbeit
- Sinnes- und Erlebnisebene
- Bild-Gestaltung-Visualisierung
- szenische Darstellung
- praxisorientierte Fallbeispiele

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Lehrkräfte und Interessierte.

Termine:

Tag 1: Freitag, 15.10.2027, 10:00 - 18:00 Uhr
Tag 2: Samstag, 16.10.2027, 09:00 - 17:00 Uhr
Tag 3: Sonntag, 17.10.2027, 09:00 - 17:00 Uhr

Anmeldung:

Über das Anmeldeformular **bis spätestens 01.10.2027**. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Leitung/Referent*innen:

Monika Jetter-Schröder

Kosten:

495,-€ (inkl. Seminarunterlagen)

Veranstaltungsort:

akademie EiGEN-SINN

Die Referent*innen



Alexander Fix

- Diplom Sozialpädagoge (BA)
- Geschäftsführer der akademie EiGEN-SiNN
- ROKT®-Trainer/Ausbilder
- Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainer/Ausbilder



Bernd Möhrle

- Diplom Pädagoge
- stellv. Geschäftsführer/Prokura
- ROKT®-Trainer/Ausbilder
- Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainer/Ausbilder
- Kampfspiele-Anleiter®
- Behavioristischer Psychodramatiker



Thomas Podbielski

- Jugend- und Heimerzieher
- ROKT®-Trainer/Ausbilder
- Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainer/Ausbilder
- Behavioristischer Psychodramatiker
- Schulsozialarbeit
- Zertifizierter Traumpädagoge nach DeGPT/DGTB



Dina Bühler

- Geschäftsführerin der Kinderwerkstatt EiGEN-SiNN
- Erzieherin
- ROKT®-Trainerin
- Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainerin/Ausbilderin
- Behavioristische Psychodramatikerin
- Insoweit erfahrene Fachkraft



Petra Benz

- Staatl. anerkannte Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (M.A.)
- ROKT®-Trainerin/Ausbilderin
- Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainerin/Ausbilderin
- Zertifizierte Traumpädagogin nach DeGPT/DGTB



Kerstin Reinhardt

- staatl. anerkannte Jugend- und Heimerzieherin
- Leiterin des Jugendhauses Altensteig
- Organisatorische Leitung des städtischen Kinderferienprogramms
- Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainerin



Renate Weiß

- staatl. anerkannte Erzieherin
- Schulsozialarbeit Glatten
- Insoweit erfahrene Fachkraft/Kinderschutzfachkraft
- Traumatherapeutin
- Heilpraktikerin für Psychotherapie
- Fachkraft für ADHS/Neuodivergenz



Johannes Wahl

- Staatlich anerkannter Sozialpädagoge (B.A.)
- Schulsozialarbeit Kepler Werkrealschule, Falkenrealschule Freudenstadt
- Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainer

Die Gastreferent*innen



David Eckert

- Zertifizierter Anti-Aggressivitäts®- und Coolness®-Trainer
- Zertifizierter Trainer des F.I.S.T. European Division e.V. für die Bereiche Kinderselbstverteidigung, Frauenselbstverteidigung und allgemeine Gewaltprävention
- Dozent beim Institut für Konfrontative Pädagogik, Hamburg



Alexa Willems

- Dipl-Logotherapeutin und Autorin
- Vollausbildung in sinnzentrierter Psychologie, Methodische Kompetenzseminare Frau Dr. Hadinger/Tübingen
- Sinn- und wertorientierter Coach, Amtsärztliche Zulassung durch das Gesundheitsamt München
- Staatlich geprüfte psychotherapeutische Heilpraktikerin



Monika Jetter-Schröder

- Ausbilderin und Kooperationspartnerin für die akademie EiGEN-SiNN
- Dipl. Sozialarbeiterin
- Psychodrama Leiterin/Therapeutin
- Zertifiziert: Systemaufstellung und Ritualarbeit
- IdentitätsOrientiertePsychotraumaTherapie (IOPT)
- pränatale Psychologie



Clemens Beisel

- Diplom-Sozialpädagoge
- Sozialmanager M.A.
- Geschäftsführer „Clemens hilft!“
- freier Referent



Manuela Stückle-Gouget

- Sozial- und Religionspädagogin

Stimmen und Feedback:



„Habe Handwerkszeug bekommen und Sicherheit für mein Handeln.“



„Abwechslungsreich, erquickend, ermutigend, aufbauend.“



„Ich habe das Schild <unsicher> aus meiner Brille genommen.“



„Teamarbeit –
Praxiserfahrung – Humor.“



„Entspannte und wertschätzende Atmosphäre.“



„Viele praktische Tipps
mit Praxisrelevanz“

akademie 
EIGEN-SINN

Bankverbindung:

akademie EiGEN-SiNN gGmbH
Kreissparkasse Freudenstadt
IBAN: DE69 6425 1060 0013 7642 85
BIC: SOLADES1FDS

Ressourcenorientierte

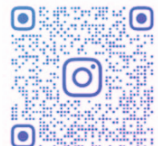
konfrontative Trainings

pädagogische Fort- und Weiterbildungen

ROKT®

Weitere Informationen und Anmeldung:

akademie EiGEN-SiNN
Gartenweg 7, 72290 Loßburg
Alexander Fix
Telefon 07446 / 54 70-61, Fax -63
Mobil 0171 22 48 282
info@akademie-eigensinn.de



@EIGENSINN_AKADEMIE



www.bildungspraemie.info

www.akademie-eigensinn.de